

**Anke Krohne**  
Fraktionssprecherin

Tel: 0177-5709064

E-Mail: [anke.krohne@dielinke-bremen.de](mailto:anke.krohne@dielinke-bremen.de)

[www.dielinke-bremen-nord.de](http://www.dielinke-bremen-nord.de)

Bremen, 4. August 2016

## Anfrage zu den Optimierungsplänen der BSAG

Nach den bisher durch die Medien bekannt gewordenen Plänen der BSAG zu den geplanten "Optimierungsmaßnahmen" stellen sich für die LINKE in Bremen-Nord bislang nur Verschlechterungen dar. So wird mit einer Verbesserung des ÖPNV durch den einheitlichen Tarif und die durchgängige Anbindung zum Hauptbahnhof auf Anteile der Nordwestbahn im VBN hingewiesen.

Die Regio-S-Bahn ist für die Anbindung Bremen-Nords zur Innenstadt von Bremen (Hauptbahnhof) ideal, sie hat allerdings für Fahrten innerhalb von Bremen-Nord keine große Bedeutung, denn sie verläuft relativ abseits von Einkaufsmärkten und Ortszentren. Es wird niemand mit der Nordwestbahn zum Bahnhof Mühlenstraße fahren, wenn er zum Einkaufszentrum im Müllerloch möchte. Die Busse der BSAG versorgen die Flächen und sind deshalb unabhängig von der Regionalbahn zu betrachten, sie haben durch das engere Haltestellennetz ihre Berechtigung.

Der Beirat Blumenthal fragt den Senator für Umwelt und Verkehr, die BSAG und das Blumenthaler Polizeirevier:

- Bei der Umstellung auf die neuen Buslinien und Busnummern wurde zugesagt, dass die Linie 677 in Zukunft halbstündlich fahren und eine Haltestelle an der Wölpscher Straße eingerichtet werden soll. Dadurch sollten die verlängerten Taktzeiten auf der Linie 94 aufgefangen werden. Bis jetzt ist das nicht passiert, warum nicht?
- Die Haltestellen an der Eggestedter Straße sollen wegfallen. Wie stellen sich die verantwortlichen Stellen die Erreichbarkeit der dortigen Schule und die Erreichbarkeit der Turnhalle dort, auch in den Abendstunden, in Zukunft vor?
- Der Wegfall von Linien bzw. Haltestellen und dadurch erzwungene längere Fahrten durch hinzukommende Umsteigevorgänge wird dazu führen, dass die bisherige Möglichkeit des Benutzens von Kurzstreckenkarten nicht mehr oder nur sehr eingeschränkt infrage kommt. Wie stellt sich die BSAG zu diesem Problem?
- Welche Linie bedient in Zukunft abgesehen von Stoßzeiten die Lüssumer Straße?
- Die Taktzeiten besonders in Richtung Neuenkirchen werden halbiert. Wie bewertet die Polizei die Sicherheit an den Haltestellen besonders in der dunklen Jahreszeit?
- Das Gewerbegebiet Blumenthal wird komplett abgeschnitten. Wie erreichen die dortigen Arbeitnehmer ihre Arbeitsplätze in Zukunft (u.a. Gleistein Ropes) sicher?

Anke Krohne  
Fraktionssprecherin  
für die LINKE  
im Beirat Bremen-Blumenthal